

Teilnahmeantrag

für das Projekt:	Neubau Grundschule, 6-zügig, Pestalozzistraße 2, Gemeinde Kissing Nichtoffener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 im Rahmen der VgV mit einem vorgeschalteten offenen Bewerbungsverfahren
für folgende Dienstleistung:	Objektplanung (Gebäude und Innenräume): Leistungsphasen 2 bis 5, optional in Stufen die LPH 6 bis 9, nach § 34 HOAI 2021 und Objektplanung (Freianlagen): Leistungsphasen 2 bis 5, optional in Stufen die LPH 6 bis 9, nach § 39 HOAI 2021
Auftraggeber:	Gemeinde Kissing Pestalozzistraße 5 86438 Kissing
Die Unterlagen sind einzureichen bei:	ausschließlich verschlüsselt elektronisch in Textform (PDF-Datei) über die Vergabeplattform form https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=239600 Gemeinde Kissing, Maßnahmen-ID: 86343, Maßnahmen-Nr.: GK-2022-NB-GS Vergabe-Nr.: 02_Bewerber, Vergabe-ID: 155279, Vergabe-Name: OBJ_Bewerber_Teilnahmewettbewerb

Einreichungsfrist für die Bewerbungsunterlagen: Donnerstag, 07.04.2022 – 10:00 Uhr

(Die Unterlagen sind ausschließlich verschlüsselt elektronisch in Textform (PDF-Datei) über die Vergabeplattform einzureichen)

Hinweise für die Bewerbung:

- Alle Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich verschlüsselt elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen.
- Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.
- Die ausgefüllten Teilnahmeanträge sind rechtsgültig zu unterschreiben und mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Anlagen zwingend innerhalb der Bewerbungsfrist als eingescannte PDF-Datei ausschließlich verschlüsselt elektronisch in Textform über die Vergabeplattform einzureichen.
Einreichungen über das Kommunikationstool/Bietermitteilungen oder per E-Mail sind nicht zulässig. Nicht unterschriebene bzw. formlose Bewerbungen werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Angebote, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten.
Architekt und Freianlagenplaner treten in einer Bergewergemeinschaft (ARGE) auf. Das bedeutet, dass der als "Mitbewerber" auftretende Freianlagenplaner im Rahmen des Architektenwettbewerbs im gleichen Umfang wie der Architekt für das Gebäude einen Wettbewerbsbeitrag für die Freianlagen abliefern. Der Freianlagenplaner ist in diesem Teilnahmeantrag verbindlich zu benennen.
- Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer Bergewergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bergewergemeinschaften im weiteren Verfahren. Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen unterschiedlicher Niederlassungen eines Bewerberbüros sowie mehrerer Mitglieder ständiger Büro- und Arbeitsgemeinschaften.
- Bei Bergewergemeinschaften ist von jedem Mitglied jeweils Teil 2a (OBJ Geb.) bzw. Teil 2b (OBJ FA) des Teilnahmeantrags auszufüllen. Mit dem Teilnahmeantrag ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrags benannt ist.
- Geforderte Nachweise sind in Kopie, nicht deutschsprachige Nachweise in einer beglaubigten Übersetzung der Bewerbung beizulegen.
- Rückfragen sind während der Bewerbungsphase ausschließlich elektronisch über das Kommunikationstool / über Bietermitteilungen der Vergabeplattform einzureichen.

Gliederung des Teilnahmeantrags:

- Teil 1 – Allgemeine Informationen zum Bewerber
Teil 2a – Zum Zeitpunkt der Bewerbung [vom Objektplaner Gebäude](#) abzugeben
Teil 2b – Zum Zeitpunkt des Colloquiums [vom Objektplaner Freianlagen](#) abzugeben
Teil 2c – Zum Zeitpunkt der Vergabeverhandlung [vom Obj.pl. Gebäude und Obj.pl. Freianlagen](#) abzugeben
Teil 3 – Anlagen und Referenzen

Teil 1 - Allgemeine Informationen zum Bewerber

Bewerber 1 der Bewerbergemeinschaft (Objektplaner Gebäude): (gesamtverantw. ARGE-Partner bzw. Einzelbewerber)

Name Bewerber:	_____
ausführende Niederlassung:	_____
Ansprechpartner:	_____
Straße / Nr.:	_____
PLZ / Ort:	_____
Land:	_____
Telefon:	_____
Fax:	_____
E-Mail:	_____
Homepage:	_____
das Unternehmen besteht seit:	_____
Rechtsform des Unternehmens:	_____
_____	_____
Ort, Datum	Firmenstempel, rechtsverbindliche Unterschrift

Bewerber 2 der Bewerbergemeinschaft (Objektplaner Freianlagen): (zum Zeitpunkt des Colloquiums zu benennen)

Name Bewerber:	_____
ausführende Niederlassung:	_____
Ansprechpartner:	_____
Straße / Nr.:	_____
PLZ / Ort:	_____
Land:	_____
Telefon:	_____
Fax:	_____
E-Mail:	_____
Homepage:	_____
das Unternehmen besteht seit:	_____
Rechtsform des Unternehmens:	_____
_____	_____
Ort, Datum	Firmenstempel, rechtsverbindliche Unterschrift

ggf. weiterer Bewerber Nr. 3 (Objektplaner Gebäude) der Bewerbergemeinschaft:

Name des Bewerbers:	_____
ausführende Niederlassung:	_____
Ansprechpartner:	_____
Straße / Nr.:	_____
PLZ / Ort:	_____
Land:	_____
Telefon:	_____
Fax:	_____
E-Mail:	_____
Homepage:	_____
das Unternehmen besteht seit:	_____
Rechtsform des Unternehmens:	_____
_____	_____
Ort, Datum	Firmenstempel, rechtsverbindliche Unterschrift

ggf. weiterer Bewerber Nr. 4 (Objektplaner Freianlagen) der Bewerbergemeinschaft:
(zum Zeitpunkt des Colloquiums zu benennen)

Name des Bewerbers:	_____
ausführende Niederlassung:	_____
Ansprechpartner:	_____
Straße / Nr.:	_____
PLZ / Ort:	_____
Land:	_____
Telefon:	_____
Fax:	_____
E-Mail:	_____
Homepage:	_____
das Unternehmen besteht seit:	_____
Rechtsform des Unternehmens:	_____
_____	_____
Ort, Datum	Firmenstempel, rechtsverbindliche Unterschrift

Teil 2a – Angaben des Objektplaners Gebäude

Zum Zeitpunkt der Bewerbung abzugeben

(bei Bewerbungsgemeinschaften ist dieser Teil von jedem ARGE-Partner separat auszufüllen und daher ggf. zu kopieren)

Bewerber 1 der Bewerbungsgemeinschaft (Objektplaner Gebäude):

gesamtverantw. ARGE-Partner bzw. Einzelbewerber

folgende Angaben gelten für das Büro:

Name

Ort

Zu III.1.10) der Wettbewerbsbekanntmachung

b) Ausschlussgründe zu III.1.10) 1.b)

Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 bzw. Abs. 4 GWB sowie § 124 Abs. 1 GWB

☐ liegen nicht vor

☐ liegen vor, und zwar:

Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 GWB:

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 6 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 2 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 3 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 8 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 4 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 9 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 5 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 2 GWB:

☐ nach § 123 Abs. 2 GWB

Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 3 GWB:

☐ nach § 123 Abs. 3 GWB

Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 4 GWB:

☐ nach § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB

☐ nach § 123 Abs. 4 Nr. 2 GWB

Ausschlussgründe gem. § 124 Abs. 1 GWB:

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 9a GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 9b GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 9c GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB

Ausschlussgründe gem. § 124 Abs. 2 GWB:

☐ nach § 124 Abs. 2 GWB

c) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 21 MiLoG zu III.1.10) 1.c)

Ordnungswidrigkeiten gem. § 21 Mindestlohngesetz

☐ liegen nicht vor. Wir erklären, dass wir in den letzten zwei Jahren nicht wegen eines Verstoßes nach § 1 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 EUR belegt worden sind.

☐ liegen vor.

d) Erklärung des Bewerbers über die Bildung von Bewerbungsgemeinschaften: zu III.1.10) 1.d)

Zur Bearbeitung des Wettbewerbes sind zwingend **Bewerbungsgemeinschaften** bestehend aus Architekten / -innen und Landschaftsarchitekten/-innen zu bilden, sofern der / die Bewerber/-in (natürliche Person oder bevollmächtigte(r) Vertreter/-in und Verfasser/-in einer Gesellschaft) nicht selbst sowohl Architekt/-in als auch Landschaftsarchitekt/-in ist.

Ich / wir bewerbe(n) mich / uns mit diesem Teilnahmeantrag einschließlich Anlagen:

☐ als Einzelbewerber

(Wir bearbeiten die Objektplanung als auch die Freianlagenplanung in unserem Büro. Für beide Bereiche weisen wir jeweils einen Projektleiter als auch einen stellvertretenden Projektleiter mit entsprechender Berufsbezeichnung (Architekt / Landschaftsarchitekt) aus.

☐ als Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft

Eine von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft unterschriebene Erklärung mit Benennung des bevollmächtigten Vertreters (Architekt) ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen. Von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft ist ein separat ausgefüllter Teilnahmeantrag als Anlage beizulegen.

e) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung zu III.1.10) 1.e)

Der Nachweis über eine **Berufshaftpflichtversicherung** ist der Bewerbung (**als Anlage 3a**) beizulegen. Dieser Bewerbung liegt gem. § 45 Abs. 1 bzw. 4 VgV bei:

☐ der Nachweis einer Versicherungsgesellschaft, dass eine Berufshaftpflichtversicherung, welche den Bedingungen des Bekanntmachungstextes entspricht (**3.000.000 EUR für Personenschäden** und **3.000.000 EUR für Sachschäden**) bereits ständig abgeschlossen ist.

oder:

☐ die Erklärung eines Versicherungsunternehmens, dass im Auftragsfall, eine Berufshaftpflichtversicherung, welche den Bedingungen des Bekanntmachungstextes entspricht (**3.000.000 EUR für Personenschäden** und **3.000.000 EUR für Sachschäden**) abgeschlossen wird.

Zu III.2.1) der Wettbewerbsbekanntmachung

Nachweis der geforderten Berufsqualifikation im Projektteam zu III.2.1) 1.

Ein Nachweis der im Bekanntmachungstext geforderten Berufsqualifikation im Projektteam des **Objektplaners Gebäude**. Mindestens **ein** Teammitglied muss berechtigt sein, die Bezeichnung „**Architekt**“ (im Sinne des § 75 Abs. 1 VgV) zu führen. Nachweis durch Vorlage einer **Eintragung in die Architektenkammer**. Dieser Nachweis muss dem Teilnahmeantrag beiliegen (**Anlage 4a**).

Name und Berufsbezeichnung des Teammitglieds mit der geforderten Qualifikation

ggf. weiterer Bewerber 3 der Bewerbergemeinschaft (Objektplaner Gebäude):
ARGE-Partner

folgende Angaben gelten für das Büro:

Name

Ort

Zu III.1.10) der Wettbewerbsbekanntmachung

b) Ausschlussgründe zu III.1.10) 1.b)

Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 bzw. Abs. 4 GWB sowie § 124 Abs. 1 GWB

☐ liegen nicht vor

☐ liegen vor, und zwar:

Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 GWB:

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 2 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 3 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 4 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 5 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 6 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 8 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 9 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 2 GWB:

☐ nach § 123 Abs. 2 GWB

Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 3 GWB:

☐ nach § 123 Abs. 3 GWB

Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 4 GWB:

☐ nach § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB

☐ nach § 123 Abs. 4 Nr. 2 GWB

Ausschlussgründe gem. § 124 Abs. 1 GWB:

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 9a GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 9b GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 9c GWB

Ausschlussgründe gem. § 124 Abs. 2 GWB:

☐ nach § 124 Abs. 2 GWB

c) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 21 MiLoG zu III.1.10) 1.c)

Ordnungswidrigkeiten gem. § 21 Mindestlohngesetz

☐ liegen nicht vor. Wir erklären, dass wir in den letzten zwei Jahren nicht wegen eines Verstoßes nach § 1 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 EUR belegt worden sind.

☐ liegen vor.

d) Erklärung des Bewerber über die Bildung von Bewerbergemeinschaften: zu III.1.10) 1.d)

Zur Bearbeitung des Wettbewerbes sind zwingend **Bewerbergemeinschaften** bestehend aus Architekten / -innen und Landschaftsarchitekten/-innen zu bilden, sofern der / die Bewerber/-in (natürliche Person oder bevollmächtigte(r) Vertreter/-in und Verfasser/-in einer Gesellschaft) nicht selbst sowohl Architekt/-in als auch Landschaftsarchitekt/-in ist.

Ich / wir bewerbe(n) mich / uns mit diesem Teilnahmeantrag einschließlich Anlagen:

☐ als Einzelbewerber

(Wir bearbeiten die Objektplanung als auch die Freianlagenplanung in unserem Büro. Für beide Bereiche weisen wir jeweils einen Projektleiter als auch einen stellvertretenden Projektleiter mit entsprechender Berufsbezeichnung (Architekt / Landschaftsarchitekt) aus.

☐ als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft

Eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterschriebene Erklärung mit Benennung des bevollmächtigten Vertreters (Architekt) ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen. Von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft ist ein separat ausgefüllter Teilnahmeantrag als Anlage beizulegen.

e) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung zu III.1.10) 1.e)

Der Nachweis über eine **Berufshaftpflichtversicherung** ist der Bewerbung (**als Anlage 3a**) beizulegen. Dieser Bewerbung liegt gem. § 45 Abs. 1 bzw. 4 VgV bei:

☐ der Nachweis einer Versicherungsgesellschaft, dass eine Berufshaftpflichtversicherung, welche den Bedingungen des Bekanntmachungstextes entspricht (**3.000.000 EUR für Personenschäden** und **3.000.000 EUR für Sachschäden**) bereits ständig abgeschlossen ist.

oder:

☐ die Erklärung eines Versicherungsunternehmens, dass im Auftragsfall, eine Berufshaftpflichtversicherung, welche den Bedingungen des Bekanntmachungstextes entspricht (**3.000.000 EUR für Personenschäden** und **3.000.000 EUR für Sachschäden**) abgeschlossen wird.

Zu III.2.1) der Wettbewerbsbekanntmachung

Nachweis der geforderten Berufsqualifikation im Projektteam zu III.2.1) 1.

Ein Nachweis der im Bekanntmachungstext geforderten Berufsqualifikation im Projektteam des **Objektplaners Gebäude**. Mindestens **ein** Teammitglied muss berechtigt sein, die Bezeichnung „**Architekt**“ (im Sinne des § 75 Abs. 1 VgV) zu führen. Nachweis durch Vorlage einer **Eintragung in die Architektenkammer**. Dieser Nachweis muss dem Teilnahmeantrag beiliegen (**Anlage 4a**).

Name und Berufsbezeichnung des Teammitglieds mit der geforderten Qualifikation

Teil 2b – Angaben des Objektplaners Freianlagen zum Zeitpunkt des Colloquiums abzugeben

Bewerber 2 der Bewerbungsgemeinschaft (Objektplaner Freianlagen): ARGE-Partner

folgende Angaben gelten für das Büro:

Name

Ort

Zu III.1.10) der Wettbewerbsbekanntmachung

b) Ausschlussgründe zu III.1.10) b)

Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 bzw. Abs. 4 GWB sowie § 124 Abs. 1 GWB

☐ liegen nicht vor

☐ liegen vor, und zwar:

Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 GWB:

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 2 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 3 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 4 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 5 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 6 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 8 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 9 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 2 GWB:

☐ nach § 123 Abs. 2 GWB

Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 3 GWB:

☐ nach § 123 Abs. 3 GWB

Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 4 GWB:

☐ nach § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB

☐ nach § 123 Abs. 4 Nr. 2 GWB

Ausschlussgründe gem. § 124 Abs. 1 GWB:

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 9a GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 9b GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 9c GWB

Ausschlussgründe gem. § 124 Abs. 2 GWB:

☐ nach § 124 Abs. 2 GWB

c) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 21 MiLoG zu III.1.10) 2.c)

Ordnungswidrigkeiten gem. § 21 Mindestlohngesetz

☐ liegen nicht vor. Wir erklären, dass wir in den letzten zwei Jahren nicht wegen eines Verstoßes nach § 1 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 EUR belegt worden sind.

☐ liegen vor.

d) Erklärung des Bewerbers über die Bildung von Bewerbungsgemeinschaften: zu III.1.10) 2.d)

Zur Bearbeitung des Wettbewerbes sind zwingend **Bewerbungsgemeinschaften** bestehend aus Architekten / -innen und Landschaftsarchitekten/-innen zu bilden, sofern der / die Bewerber/-in (natürliche Person oder bevollmächtigte(r) Vertreter/-in und Verfasser/-in einer Gesellschaft) nicht selbst sowohl Architekt/-in als auch Landschaftsarchitekt/-in ist.

Ich / wir bewerbe(n) mich / uns mit diesem Teilnahmeantrag einschließlich Anlagen:

☐ als Einzelbewerber

(Wir bearbeiten die Objektplanung als auch die Freianlagenplanung in unserem Büro. Für beide Bereiche weisen wir jeweils einen Projektleiter als auch einen stellvertretenden Projektleiter mit entsprechender Berufsbezeichnung (Architekt / Landschaftsarchitekt) aus.

☐ als Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft

Eine von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft unterschriebene Erklärung mit Benennung des bevollmächtigten Vertreters (Architekt) ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen. Von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft ist ein separat ausgefüllter Teilnahmeantrag als Anlage beizulegen.

e) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung zu III.1.10) 2.e)

Der Nachweis über eine **Berufshaftpflichtversicherung** ist der Bewerbung (**als Anlage 3b**) beizulegen. Dieser Bewerbung liegt gem. § 45 Abs. 1 bzw. 4 VgV bei:

☐ der Nachweis einer Versicherungsgesellschaft, dass eine Berufshaftpflichtversicherung, welche den Bedingungen des Bekanntmachungstextes entspricht (**1.500.000 EUR für Personenschäden** und **500.000 EUR für Sachschäden**) bereits ständig abgeschlossen ist.

oder:

☐ die Erklärung eines Versicherungsunternehmens, dass im Auftragsfall, eine Berufshaftpflichtversicherung, welche den Bedingungen des Bekanntmachungstextes entspricht (**1.500.000 EUR für Personenschäden** und **500.000 EUR für Sachschäden**) abgeschlossen wird.

Zu III.2.1) der Wettbewerbsbekanntmachung

Nachweis der geforderten Berufsqualifikation im Projektteam zu III.2.1) 2.

Objektplanung Freianlagen (Landschaftsarchitekt):

Ein Nachweis der im Bekanntmachungstext geforderten **Berufsqualifikation** im **Projektteam des Objektplaners Freianlagen**. Mindestens ein Teammitglied muss berechtigt sein, die Bezeichnung „Landschaftsarchitekt“ (im Sinne des § 75 VgV) zu führen. Nachweis durch Vorlage **einer Eintragung in die Architektenkammer**. Dieser Nachweis muss dem Teilnahmeantrag beiliegen (**Anlage 4b**).

Name und Berufsbezeichnung des Teammitglieds mit der geforderten Qualifikation

Ggf. weiterer Bewerber 4 der Bürgergemeinschaft (Objektplaner Freianlagen):

ARGE-Partner

folgende Angaben gelten für das Büro:

Name

Ort

Zu III.1.10) der Wettbewerbsbekanntmachung

b) Ausschlussgründe zu III.1.10) b)

Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 bzw. Abs. 4 GWB sowie § 124 Abs. 1 GWB

☐ liegen nicht vor

☐ liegen vor, und zwar:

Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 GWB:

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 2 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 3 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 4 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 5 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 6 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 8 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 9 GWB

☐ nach § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 2 GWB:

☐ nach § 123 Abs. 2 GWB

Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 3 GWB:

☐ nach § 123 Abs. 3 GWB

Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 4 GWB:

☐ nach § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB

☐ nach § 123 Abs. 4 Nr. 2 GWB

Ausschlussgründe gem. § 124 Abs. 1 GWB:

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 9a GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 9b GWB

☐ nach § 124 Abs. 1 Nr. 9c GWB

Ausschlussgründe gem. § 124 Abs. 2 GWB:

☐ nach § 124 Abs. 2 GWB

c) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 21 MiLoG zu III.1.10) 2.c)

Ordnungswidrigkeiten gem. § 21 Mindestlohngesetz

☐ liegen nicht vor. Wir erklären, dass wir in den letzten zwei Jahren nicht wegen eines Verstoßes nach § 1 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 EUR belegt worden sind.

☐ liegen vor.

d) Erklärung des Bewerbers über die Bildung von Bewerbungsgemeinschaften: zu III.1.10) 2.d)

Zur Bearbeitung des Wettbewerbes sind zwingend **Bewerbungsgemeinschaften** bestehend aus Architekten / -innen und Landschaftsarchitekten/-innen zu bilden, sofern der / die Bewerber/-in (natürliche Person oder bevollmächtigte(r) Vertreter/-in und Verfasser/-in einer Gesellschaft) nicht selbst sowohl Architekt/-in als auch Landschaftsarchitekt/-in ist.

Ich / wir bewerbe(n) mich / uns mit diesem Teilnahmeantrag einschließlich Anlagen:

☐ als Einzelbewerber

(Wir bearbeiten die Objektplanung als auch die Freianlagenplanung in unserem Büro. Für beide Bereiche weisen wir jeweils einen Projektleiter als auch einen stellvertretenden Projektleiter mit entsprechender Berufsbezeichnung (Architekt / Landschaftsarchitekt) aus.

☐ als Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft

Eine von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft unterschriebene Erklärung mit Benennung des bevollmächtigten Vertreters (Architekt) ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen. Von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft ist ein separat ausgefüllter Teilnahmeantrag als Anlage beizulegen.

e) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung zu III.1.10) 2.e)

Der Nachweis über eine **Berufshaftpflichtversicherung** ist der Bewerbung (**als Anlage 3b**) beizulegen. Dieser Bewerbung liegt gem. § 45 Abs. 1 bzw. 4 VgV bei:

☐ der Nachweis einer Versicherungsgesellschaft, dass eine Berufshaftpflichtversicherung, welche den Bedingungen des Bekanntmachungstextes entspricht (**1.500.000 EUR für Personenschäden** und **500.000 EUR für Sachschäden**) bereits ständig abgeschlossen ist.

oder:

☐ die Erklärung eines Versicherungsunternehmens, dass im Auftragsfall, eine Berufshaftpflichtversicherung, welche den Bedingungen des Bekanntmachungstextes entspricht (**1.500.000 EUR für Personenschäden** und **500.000 EUR für Sachschäden**) abgeschlossen wird.

Zu III.2.1) der Wettbewerbsbekanntmachung

Nachweis der geforderten Berufsqualifikation im Projektteam zu III.2.1) 2.

Objektplanung Freianlagen (Landschaftsarchitekt):

Ein Nachweis der im Bekanntmachungstext geforderten **Berufsqualifikation** im **Projektteam des Objektplaners Freianlagen**. Mindestens ein Teammitglied muss berechtigt sein, die Bezeichnung „Landschaftsarchitekt“ (im Sinne des § 75 VgV) zu führen. Nachweis durch Vorlage **einer Eintragung in die Architektenkammer**. Dieser Nachweis muss dem Teilnahmeantrag beiliegen (**Anlage 4b**).

Name und Berufsbezeichnung des Teammitglieds mit der geforderten Qualifikation

Teil 2c – Angaben des Objektplaners Gebäude und der Objektplaners Freianlagen zum Zeitpunkt der Vergabeverhandlung abzugeben

Bewerber 1 der Bewerbergemeinschaft (Objektplaner Gebäude): gesamtverantw. ARGE-Partner bzw. Einzelbewerber

a) Wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen zu VI.3) a)

Bestehen wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja:

Gesellschafter / Inhaber	Anteile in %

b) Juristische Person zu VI.3) b)

Ist der Bewerber eine **juristische Person**, zu deren satzungsgemäßen Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Planungsleistungen gehören, ist diese nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers gem. § 43 Abs. 1 VgV i.V.m. § 75 Abs. 3 VgV nachgewiesen wird, dass der tatsächliche Leistungserbringer (Projektleiter) und dessen Stellvertreter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllen.

c) Unteraufträge gem. § 36 Abs. 1 VgV und § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV zu VI.3) c)

Wir beabsichtigen: ☐ sämtliche vertragsgegenständliche Leistungen selbst zu erbringen.
☐ die unten aufgeführten verantwortlichen Nachunternehmer einzusetzen.

Falls beabsichtigt wird, Teile des Auftrags als Unteraufträge zu vergeben, muss eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen (**Anlage 1**) ausgefüllt und unterschrieben den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden. Freie Mitarbeiter sind wie Unterauftragnehmer zu aufzuführen. Die (**Anlage 1**) ist auch von den freien Mitarbeitern auszufüllen.

Name, Anschrift der verantwortlichen Nachunternehmer / freie Mitarbeiter:

Gegenstand der Teilleistungen:

d) Erklärung zum Verpflichtungsgesetz zu IV. 3) d)

Wir verpflichten uns, im Falle der Angebotsabgabe nur Personen einzusetzen, die – bei einem eventuellen Zuschlag – eine Erklärung gemäß § 1 des Verpflichtungsgesetzes entsprechend dem Muster in der Anlage (**Anlage 2**) abgeben werden. Uns ist bekannt, dass wir bei Nichtabgabe der Erklärung, bei unvollständiger oder nicht rechtzeitiger Abgabe bei der betreffenden Auftragsvergabe unberücksichtigt bleiben. Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge hat.

Ort, Datum

Firmenstempel / rechtsverb. Unterschrift des Bewerbers

ggf. Bewerber 3 der Bewerbergemeinschaft (Objektplaner Gebäude):

a) Wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen zu VI.3) a)

Bestehen wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja:

Gesellschafter / Inhaber	Anteile in %

b) Juristische Person zu VI.3) b)

Ist der Bewerber eine **juristische Person**, zu deren satzungsgemäßen Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Planungsleistungen gehören, ist diese nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers gem. § 43 Abs. 1 VgV i.V.m. § 75 Abs. 3 VgV nachgewiesen wird, dass der tatsächliche Leistungserbringer (Projektleiter) und dessen Stellvertreter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllen.

c) Unteraufträge gem. § 36 Abs. 1 VgV und § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV zu VI.3) c)

Wir beabsichtigen: ☐ sämtliche vertragsgegenständliche Leistungen selbst zu erbringen.
☐ die unten aufgeführten verantwortlichen Nachunternehmer einzusetzen.

Falls beabsichtigt wird, Teile des Auftrags als **Unteraufträge** zu vergeben, muss eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen (**Anlage 1**) ausgefüllt und unterschrieben den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden. Freie Mitarbeiter sind wie Unterauftragnehmer zu aufzuführen. Die (**Anlage 1**) ist auch von den freien Mitarbeitern auszufüllen.

Name, Anschrift der verantwortlichen Nachunternehmer / freie Mitarbeiter:

Gegenstand der Teilleistungen:

d) Erklärung zum Verpflichtungsgesetz zu IV. 3) d)

Wir verpflichten uns, im Falle der Angebotsabgabe nur Personen einzusetzen, die – bei einem eventuellen Zuschlag – eine Erklärung gemäß § 1 des Verpflichtungsgesetzes entsprechend dem Muster in der Anlage (**Anlage 2**) abgeben werden. Uns ist bekannt, dass wir bei Nichtabgabe der Erklärung, bei unvollständiger oder nicht rechtzeitiger Abgabe bei der betreffenden Auftragsvergabe unberücksichtigt bleiben. Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge hat.

Ort, Datum

Firmenstempel / rechtsverb. Unterschrift des Bewerbers

Bewerber 1 zzgl. ggf. Bewerber 3 (Objektplaner Gebäude):

e) Angaben zum Gesamtumsatz zu VI.3) e)

(Nachweis jetzt oder bis spätestens zum Zeitpunkt der Vergabeverhandlung (ggf. durch Eignungsleihe))

Erklärung über den **Gesamtumsatz** des Bewerbers bzw. der Berggemeinschaft (auch des Unterauftragnehmers) in den letzten **zwei** abgeschlossenen Geschäftsjahren (2019, 2020) im Sinne von § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV. **Mindestanforderung ist ein Gesamtumsatz (Jahresmittel) von 750.000 EUR brutto im Leistungsbild Objektplanung Gebäude**

Gesamtumsatz / Geschäftsjahr	2019	2020	Durchschnitt
Bewerber 1: Einzelbewerber oder federführendes Büro (Architekt)			
ggf. weiterer Bewerber Nr. 3 der Berggemeinschaft			
Summe:			

f) Anzahl der festangestellten Mitarbeiter zu VI.3) f)

(Nachweis jetzt oder bis spätestens zum Zeitpunkt der Vergabeverhandlung (ggf. durch Eignungsleihe))

Erklärung über die **Anzahl der festangestellten Mitarbeiter und der Führungskräfte** des Bewerbers bzw. der Berggemeinschaft (auch des Unterauftragnehmers) in den letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2019, 2020). Die Anzahl der Mitarbeiter muss sich auf dieselben Jahre wie der Gesamtumsatz beziehen. Mindestanforderung ist ein jährliches Mittel **von 8 technischen festangestellten Vollzeit-Mitarbeitern** inklusive Geschäftsführung beim Objektplaner Gebäude (**Anlage 5a**).

Techn. fest. VZ-MA / Geschäftsjahr	2019	2020	Durchschnitt
Bewerber 1: Einzelbewerber oder federführendes Büro (Architekt)			
ggf. weiterer Bewerber Nr. 3 der Berggemeinschaft			
Summe:			

g) Nachweis der geforderten Berufserfahrung im Projektteam zu VI.3) g)

Ein Nachweis der im Bekanntmachungstext geforderten **Berufserfahrung** des **Objektplaners Gebäude**. Der Projektleiter muss über **fünf Jahre Berufserfahrung im Leistungsbild Objektplanung Gebäude verfügen**.

Nachweis durch Vorlage eines **aussagekräftigen Lebenslaufs und einer Abschlussurkunde im Studiengang Architektur** aus der die Fachrichtung und das Abschlussjahr erkennbar sind. (**Anlage 6a**).

 Name und Berufsbezeichnung des 1. Teammitglieds mit der geforderten Qualifikation

Bewerber 2 der Bewerbungsgemeinschaft (Objektplaner Freianlagen):

a) Wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen zu VI.3) a)

Bestehen wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja:

Gesellschafter / Inhaber	Anteile in %

b) Juristische Person zu VI.3) b)

Ist der Bewerber eine **juristische Person**, zu deren satzungsgemäßen Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Planungsleistungen gehören, ist diese nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers gem. § 43 Abs. 1 VgV i.V.m. § 75 Abs. 3 VgV nachgewiesen wird, dass der tatsächliche Leistungserbringer (Projektleiter) und dessen Stellvertreter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllen.

c) Unteraufträge gem. § 36 Abs. 1 VgV und § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV zu VI.3) c)

Wir beabsichtigen: ☐ sämtliche vertragsgegenständliche Leistungen selbst zu erbringen.
☐ die unten aufgeführten verantwortlichen Nachunternehmer einzusetzen.

Falls beabsichtigt wird, Teile des Auftrags als **Unteraufträge** zu vergeben, muss eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen (**Anlage 1**) ausgefüllt und unterschrieben den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden. Freie Mitarbeiter sind wie Unterauftragnehmer zu aufzuführen. Die (**Anlage 1**) ist auch von den freien Mitarbeitern auszufüllen.

Name, Anschrift der verantwortlichen Nachunternehmer / freie Mitarbeiter:

Gegenstand der Teilleistungen:

d) Erklärung zum Verpflichtungsgesetz zu IV. 3) d)

Wir verpflichten uns, im Falle der Angebotsabgabe nur Personen einzusetzen, die – bei einem eventuellen Zuschlag – eine Erklärung gemäß § 1 des Verpflichtungsgesetzes entsprechend dem Muster in der Anlage (**Anlage 2**) abgeben werden. Uns ist bekannt, dass wir bei Nichtabgabe der Erklärung, bei unvollständiger oder nicht rechtzeitiger Abgabe bei der betreffenden Auftragsvergabe unberücksichtigt bleiben. Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge hat.

Ort, Datum

Firmenstempel / rechtsverb. Unterschrift des Bewerbers

ggf. Bewerber 4 der Bewerbergemeinschaft (Objektplaner Freianlagen):

a) Wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen zu VI.3) a)

Bestehen wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja:

Gesellschafter / Inhaber	Anteile in %

b) Juristische Person zu VI.3) b)

Ist der Bewerber eine **juristische Person**, zu deren satzungsgemäßen Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Planungsleistungen gehören, ist diese nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers gem. § 43 Abs. 1 VgV i.V.m. § 75 Abs. 3 VgV nachgewiesen wird, dass der tatsächliche Leistungserbringer (Projektleiter) und dessen Stellvertreter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllen.

c) Unteraufträge gem. § 36 Abs. 1 VgV und § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV zu VI.3) c)

Wir beabsichtigen: ☐ sämtliche vertragsgegenständliche Leistungen selbst zu erbringen.
☐ die unten aufgeführten verantwortlichen Nachunternehmer einzusetzen.

Falls beabsichtigt wird, Teile des Auftrags als **Unteraufträge** zu vergeben, muss eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen (**Anlage 1**) ausgefüllt und unterschrieben den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden. Freie Mitarbeiter sind wie Unterauftragnehmer zu aufzuführen. Die (**Anlage 1**) ist auch von den freien Mitarbeitern auszufüllen.

Name, Anschrift der verantwortlichen Nachunternehmer / freie Mitarbeiter:

Gegenstand der Teilleistungen:

d) Erklärung zum Verpflichtungsgesetz zu IV. 3) d)

Wir verpflichten uns, im Falle der Angebotsabgabe nur Personen einzusetzen, die – bei einem eventuellen Zuschlag – eine Erklärung gemäß § 1 des Verpflichtungsgesetzes entsprechend dem Muster in der Anlage (**Anlage 2**) abgeben werden. Uns ist bekannt, dass wir bei Nichtabgabe der Erklärung, bei unvollständiger oder nicht rechtzeitiger Abgabe bei der betreffenden Auftragsvergabe unberücksichtigt bleiben. Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge hat.

Ort, Datum

Firmenstempel / rechtsverb. Unterschrift des Bewerbers

Bewerber 2 zzgl. ggf. Bewerber 4 (Objektplaner Freianlagen)

e) Angaben zum Gesamtumsatz zu VI.3) e)

Erklärung über den **Gesamtumsatz** des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft (auch des Unterauftragnehmers) in den letzten **zwei** abgeschlossenen Geschäftsjahren (2019, 2020) im Sinne von § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV. **Mindestanforderung ist ein Gesamtumsatz (Jahresmittel) von 150.000 EUR brutto im Leistungsbild Objektplanung Freianlagen.**

Gesamtumsatz / Geschäftsjahr	2019	2020	Durchschnitt
Bewerber 2 der Bewerbergemeinschaft (Freianlagenplaner):			
ggf. weiterer Bewerber Nr. 4 der Bewerbergemeinschaft			
Summe:			

f) Anzahl der festangestellten Mitarbeiter zu VI.3) f)

Erklärung über die **Anzahl der festangestellten Mitarbeiter und der Führungskräfte** des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft (auch des Unterauftragnehmers) in den letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2019, 2020). Die Anzahl der Mitarbeiter muss sich auf dieselben Jahre wie der Gesamtumsatz beziehen. Mindestanforderung ist ein jährliches Mittel **von 2 technischen festangestellten Vollzeit-Mitarbeitern** inklusive Geschäftsführung **beim Objektplaner Freianlagen (Anlage 5b).**

Techn. fest. VZ-MA / Geschäftsjahr	2019	2020	Durchschnitt
Bewerber der Bewerbergemeinschaft (Freianlagenplaner):			
ggf. weiterer Bewerber Nr. 4 der Bewerbergemeinschaft			
Summe:			

g) Nachweis der geforderten Berufserfahrung im Projektteam zu VI.3) g)

Ein Nachweis der im Bekanntmachungstext geforderten **Berufserfahrung des Objektplaners Freianlagen**. Der Projektleiter muss mindestens über **fünf Jahre Berufserfahrung im Leistungsbild Objektplanung Freianlagen** verfügen. Nachweis durch Vorlage eines **aussagekräftigen Lebenslaufs und einer Abschlussurkunde im Studiengang Landschaftsarchitektur** od. glw. Dieser Nachweis muss dem Teilnahmeantrag beiliegen (**Anlage 6b**).

 Name und Berufsbezeichnung des 1. Teammitglieds mit der geforderten Qualifikation

Verzeichnis aller vom Bewerber / der Bewerbungsgemeinschaft beigelegten Anlagen

(Bitte in dieser Reihenfolge und mit der gleichen Anlagennummerierung dem Teilnahmeantrag beifügen)

Anlage 1:	Verpflichtungserklärung bei Unteraufträgen (zur Vergabeverhandlung einzureichen)
Anlage 2:	Verpflichtungserklärung gem. § 1 des Verpflichtungsgesetzes (Muster) (nur informativ)
Anlage 3a:	Nachweis Berufshaftpflichtversicherung Objektpl. Gebäude (zur Bewerbung einzureichen)
Anlage 3b:	Nachweis Berufshaftpflichtversich. Objektpl. Freianlagen (zum Colloquium einzureichen)
Anlage 4a:	Nachweis der Berufsqualifikation im Projektteam: Objektplaner Gebäude (Eintragung in die Architektenkammer) (zur Bewerbung einzureichen)
Anlage 4b:	Nachweis der Berufsqualifikation im Projektteam: Objektplaner Freianlagen (Eintragung in die Architektenkammer) (zum Colloquium einzureichen)
Anlage 5a:	Auflistung der Mitarbeiter /Kürzel als Nachweis für die Mindestanzahl an Mitarbeitern (Name/Kürzel, Qualifikation, Festanstellung/freiberuflich, Vollzeit/Teilzeit) im Projektteam Objektplaner Gebäude (zur Vergabeverhandlung einzureichen)
Anlage 5b:	Auflistung der Mitarbeiter /Kürzel als Nachweis für die Mindestanzahl an Mitarbeitern (Name/Kürzel, Qualifikation, Festanstellung/freiberuflich, Vollzeit/Teilzeit) im Projektteam Objektplaner Freianlagen (zur Vergabeverhandlung einzureichen)
Anlage 6a:	Nachweis der Berufserfahrung des Projektleiters Objektplaner Gebäude: Aussagekräftiger Lebenslauf und Abschlussurkunde (zur Vergabeverhandlung einzureichen)
Anlage 6b:	Nachweis der Berufserfahrung des Projektleiters Objektplanung Freianlagen: Aussagekräftiger Lebenslauf und Abschlussurkunde (zur Vergabeverhandlung einzureichen)
Anlage 7a:	Datenblatt zum Referenzprojekt 1 (Objektpl. Gebäude) (zur Bewerbung einzureichen)
Anlage 8a:	eigene Darstellung des Referenzprojekts 1 (Objektplanung Gebäude) (max. 4 Seiten DIN A4 oder 2 Seiten DIN A3) (zur Bewerbung einzureichen)
Anlage 7b:	Datenblatt zum Referenzprojekt 2 (Objektpl. Freianlagen) (zum Colloquium einzureichen)
Anlage 8b:	eigene Darstellung des Referenzprojekts 2 (Objektplanung Freianlagen) (max. 4 Seiten DIN A4 oder 2 Seiten DIN A3) (zum Colloquium einzureichen)
Ggf. weitere eingereichte Anlagen:	
Anlage 9:	

Eigenerklärung für alle Teile der Bewerbung

(bei Bewerbungsgemeinschaften von allen Mitgliedern zu unterschreiben)

Hiermit bestätige/n ich/wir alle Angaben wahrheitsgemäß ausgefüllt zu haben.

Alle Angaben können jederzeit durch den Auftraggeber bei entsprechender Stelle nachgefragt werden.

Ort, Datum_____
Firmenstempel / rechtsverbindliche Unterschrift des
Bewerbers Nr. 1 der Bewerbungsgemeinschaft_____
Ort, Datum_____
Firmenstempel / rechtsverbindliche Unterschrift des
Bewerbers Nr. 2 der Bewerbungsgemeinschaft_____
Ort, Datum_____
Firmenstempel / rechtsverbindliche Unterschrift des
Bewerbers Nr. 3 der Bewerbungsgemeinschaft_____
Ort, Datum_____
Firmenstempel / rechtsverbindliche Unterschrift des
Bewerbers Nr. 4 der Bewerbungsgemeinschaft

Anlage 1: Verpflichtungserklärung bei Unteraufträgen – gem. § 47 Abs. 1 VgV

(von freien Mitarbeitern ebenfalls auszufüllen)

Verpflichtungserklärung zu Teilleistungen durch andere Unternehmen

(Von Einzelbewerbern und Bewerbergemeinschaften auszufüllen, wenn Leistungen an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen.)

Name des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft

Name des Unternehmens / freien Mitarbeitern, das / die die Teilleistung erbringt/en

Gegenstand der Teilleistung

Hiermit verpflichten wir uns, im Auftragsfall für den oben genannten Bewerber als Nachunternehmer die bezeichnete Teilleistung zu erbringen und im erforderlichen Leistungszeitraum das Fachpersonal für die Bearbeitung zur Verfügung zu stellen.

Hinweis:

Erklärungen, die unvollständig oder nicht unterschrieben sind, gelten als nicht abgegeben. Bei Abgabe unzutreffender Erklärungen kann der Bewerber gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

Ort, Datum

Firmenstempel / rechtsverbindliche Unterschrift des
Unterauftragnehmers bzw. freien Mitarbeiters

Anlage 2: Verpflichtungserklärung gem. § 1 des Verpflichtungsgesetzes (nur als Muster)

Verpflichtung gemäß § 1 des Verpflichtungsgesetzes vom 02.03.1974 (BGBl. I Seiten 469)
(Erklärung ist unverzüglich nach Aufforderung durch den Auftraggeber bei Beauftragung vorzulegen)

Niederschrift über die Verpflichtung zur gewissenhaften Erfüllung von Obliegenheiten nach dem Verpflichtungsgesetz

Verhandelt

Ort

Datum

Vor der zur Verpflichtung zuständigen Person erschien heute zum Zwecke der Verpflichtung nach § 1 Abs.1 Nr. 1 und 2 des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen vom 2. März 1974 – Verpflichtungsgesetz (BGBl. I S. 547)

Name

(nur informativ, muss im Rahmen der
Bewerbung nicht ausgefüllt werden)

Die zu verpflichtende Person wurde auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet.

Es wurde auf folgende Vorschriften des Strafgesetzbuches hingewiesen:

- | | |
|---|---|
| - § 133 Abs. 3 | - Verwahrungsbruch |
| - § 201 Abs. 3 | - Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes, |
| - § 203 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 4 und Abs. 5 | - Verletzung von Privatgeheimnissen, |
| - § 204 | - Verwertung fremder Geheimnisse |
| - § 331 | - Vorteilsannahme |
| - § 332 | - Bestechlichkeit |
| - § 353b Abs. 1 Nr. 2 | - Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen
Geheimhaltungspflicht |
| - § 358 | - Nebenfolgen |

Die zu verpflichtende Person wurde darauf hingewiesen, dass die vorgenannten Vorschriften aufgrund der Verpflichtung auf sie anzuwenden sind. Die genannten Bestimmungen wurden ausgehändigt.

Sie unterzeichnet diese Niederschrift nach Vorlesung zum Zeichen der Genehmigung und bestätigt gleichzeitig den Empfang einer Abschrift der Niederschrift, des Verpflichtungsgesetzes und der o.g. Strafvorschriften.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ort, Datum

Firmenstempel / rechtsverbindliche Unterschrift

Anlage 5a: Auflistung der Mitarbeiter des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft

Objektplanung Gebäude: Angaben zum Mitarbeiter 1 des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft:			
Name/Kürzel	Qualifikation	Festanstellung / freiberuflich	Vollzeit / Teilzeit
Objektplanung Gebäude: Angaben zum Mitarbeiter 2 des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft:			
Name/Kürzel	Qualifikation	Festanstellung / freiberuflich	Vollzeit / Teilzeit
Objektplanung Gebäude: Angaben zum Mitarbeiter 3 des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft:			
Name/Kürzel	Qualifikation	Festanstellung / freiberuflich	Vollzeit / Teilzeit
Objektplanung Gebäude: Angaben zum Mitarbeiter 4 des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft:			
Name/Kürzel	Qualifikation	Festanstellung / freiberuflich	Vollzeit / Teilzeit
Objektplanung Gebäude: Angaben zum Mitarbeiter 5 des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft:			
Name/Kürzel	Qualifikation	Festanstellung / freiberuflich	Vollzeit / Teilzeit
Objektplanung Gebäude: Angaben zum Mitarbeiter 6 des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft:			
Name/Kürzel	Qualifikation	Festanstellung / freiberuflich	Vollzeit / Teilzeit
Objektplanung Gebäude: Angaben zum Mitarbeiter 7 des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft:			
Name/Kürzel	Qualifikation	Festanstellung / freiberuflich	Vollzeit / Teilzeit
Objektplanung Gebäude: Angaben zum Mitarbeiter 8 des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft:			
Name/Kürzel	Qualifikation	Festanstellung / freiberuflich	Vollzeit / Teilzeit

Anlage 5b: Auflistung der Mitarbeiter des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft

Objektplanung Freianlagen: Angaben zum Mitarbeiter 1 des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft:			
Name/Kürzel	Qualifikation	Festanstellung / freiberuflich	Vollzeit / Teilzeit
Objektplanung Freianlagen Angaben zum Mitarbeiter 2 des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft:			
Name/Kürzel	Qualifikation	Festanstellung / freiberuflich	Vollzeit / Teilzeit
Ggf. Angaben zu weiteren Mitarbeitern des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft:			
Name/Kürzel	Qualifikation	Festanstellung / freiberuflich	Vollzeit / Teilzeit
Ggf. Angaben zu weiteren Mitarbeitern des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft:			
Name/Kürzel	Qualifikation	Festanstellung / freiberuflich	Vollzeit / Teilzeit
Ggf. Angaben zu weiteren Mitarbeitern des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft:			
Name/Kürzel	Qualifikation	Festanstellung / freiberuflich	Vollzeit / Teilzeit
Ggf. Angaben zu weiteren Mitarbeitern des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft:			
Name/Kürzel	Qualifikation	Festanstellung / freiberuflich	Vollzeit / Teilzeit
Ggf. Angaben zu weiteren Mitarbeitern des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft:			
Name/Kürzel	Qualifikation	Festanstellung / freiberuflich	Vollzeit / Teilzeit
Ggf. Angaben zu weiteren Mitarbeitern des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft:			
Name/Kürzel	Qualifikation	Festanstellung / freiberuflich	Vollzeit / Teilzeit

Anlage 7a: Referenzprojekt 1: **Objektplanung Gebäude**

Angaben zum Referenzprojekt gem. Wettbewerbsbekanntmachung III.1.10) 1.f):

Projektbezeichnung:		
Name des beauftragten Büros:		
ggf. Name des ARGE-Partners:		
Aufgabenverteilung mit ARGE-Partner:		
ggf. Name des Unterauftragnehmers:		
Aufgabenverteilung mit UnterAN:		
Name der Projektbearbeiter:		
Projektlaufzeit: Beginn LPH 2 (MM/JJJJ):		
Abschluss LPH 4 (MM/JJJJ):		
Das Referenzprojekt hat mit der Aufgabenstellung vergleichbare Planungsanforderungen :	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Honorarzone
<p>Erläuterungen zur Vergleichbarkeit der Planungsanforderungen mit der Aufgabenstellung des Wettbewerbs (hier: Neubau 6-zügige Grundschule, ohne Sporthalle, mit Ganztagsbetreuung, nach dem Lernhauskonzept (Cluster))</p>		
Es wurden mind. die LPH 2-4 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude beauftragt und vollständig selbst erbracht :	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Erbrachte Leistungsbilder nach HOAI: (Objektplanung Gebäude, Objektplanung Freianlagen, Tragwerk, TGA, Generalplaner...):		
Beauftragte LPH nach HOAI:		
Vollständig selbst erbrachte LPH		
Das Referenzprojekt war ein Neubau :	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
ggf. Erläuterung:		
Auftraggeber:		
Anschrift:		
Telefon:		
Ansprechpartner:		
Projektdarstellung des Referenzprojektes:	Eine aussagekräftige Darstellung z.B. mit Grundrissen, Ansichten, Fotos etc. und eine Beschreibung in Textform des Referenzprojektes auf höchstens vier DIN A4-Seiten oder zwei DIN A3-Seiten ist der Bewerbung beizulegen.	
Hier ist Platz für ggf. weitere Erläuterungen:		

Anlage 7b: Referenzprojekt 2: **Objektplanung Freianlagen**

Angaben zum Referenzprojekt gem. Wettbewerbsbekanntmachung III.1.10) 1.f):

Projektbezeichnung:		
Name des beauftragten Büros:		
ggf. Name des ARGE-Partners:		
Aufgabenverteilung mit ARGE-Partner:		
ggf. Name des Unterauftragnehmers:		
Aufgabenverteilung mit UnterAN:		
Name der Projektbearbeiter:		
Projektlaufzeit: Beginn LPH 2 (MM/JJJJ):		
Abschluss LPH 4 (MM/JJJJ):		
Das Referenzprojekt hat mit der Aufgabenstellung vergleichbare Planungsanforderungen :	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Honorarzone
<p>Erläuterungen zur Vergleichbarkeit der Planungsanforderungen mit der Aufgabenstellung des Wettbewerbs (hier: Neubau 6-zügige Grundschule, ohne Sporthalle, mit Ganztagsbetreuung, nach dem Lernhauskonzept (Cluster))</p>		
Es wurden mind. die LPH 2-4 des Leistungsbildes Objektplanung Freianlagen beauftragt und vollständig selbst erbracht :	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Erbrachte Leistungsbilder nach HOAI: (Objektplanung Freianlagen, Objektplanung Gebäude, Tragwerk, TGA, Generalplaner...):		
Beauftragte LPH nach HOAI:		
Vollständig selbst erbrachte LPH		
Auftraggeber:		
Anschrift:		
Telefon:		
Ansprechpartner:		
Projektdarstellung des Referenzprojektes:	Eine aussagekräftige Darstellung z.B. mit Grundrissen, Ansichten, Fotos etc. und eine Beschreibung in Textform des Referenzprojektes auf höchstens vier DIN A4-Seiten oder zwei DIN A3-Seiten ist der Bewerbung beizulegen.	
Hier ist Platz für ggf. weitere Erläuterungen:		